

Postulat

betreffend **Schaffung einer Wohnzone für alternative Wohnformen**

eingereicht von: Marilena Gnesa (SP), Selim Gfeller (SP), Roman Hugentobler (Grüne/AL)

am: 2. Juni 2025

Anzahl Unterstützende: 20

Geschäftsnummer: 2025.69

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie auf Winterthurer Stadtgebiet eine Wohnzone für alternative Wohnformen geschaffen werden kann. Diese soll die rechtlichen und planerischen Voraussetzungen schaffen, um unkonventionelles und innovatives Wohnen in einem klar definierten Rahmen zu ermöglichen.

Begründung

Immer wieder werden bestimmte Wohnformen auf städtischem Gebiet nicht erlaubt, weil sie nicht zonenkonform sind und es in der Stadt Winterthur keine passende Wohnzone dafür gibt. So sind etwa Tiny Houses gemäss aktueller Bau- und Zonenordnung derzeit nicht umsetzbar. Auch Dauercamper*innen, wie sie jahrelang auf dem "Campingplatz am Schützenweiher" geduldet wurden, konnten sich auf keine rechtliche Grundlage stützen. Diese Entwicklungen werfen die grundsätzliche Frage auf, ob es nicht sinnvoll wäre, eine eigene Wohnzone inklusive Grundstück auszuscheiden, welche neue, alternative und unkonventionelle Wohnformen im Rahmen eines klar geregelten, organisierten Settings ermöglicht.

Konkret soll eine solche Zone:

- experimentellen Wohnformen einen rechtlichen Raum bieten, etwa für:
 - autarke Tiny Houses
 - das Wohnen in Wohnwagen o.ä.
 - weitere innovative Wohnformen, die heute aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht realisierbar sind
- einen gemeinnützigen und inklusiven Charakter haben: Die Nutzung soll offen für alle interessierten Personen sein
- von einem Trägerverein organisiert und verwaltet werden, der:
 - die Grundsätze der Nutzung festlegt (z. B. ökologisches Bauen, soziale Durchmischung, Selbstverwaltung etc.)
 - für den Betrieb und Unterhalt des Geländes verantwortlich ist
 - als Ansprechstelle für Behörden sowie interessierte Bewohner*innen dient

Mit der Schaffung einer solchen Zone leistet die Stadt Winterthur einen Beitrag zur Förderung von sozial-ökologischen Lebensentwürfen, stärkt die Vielfalt des städtischen Wohnraums und gibt Raum für gesellschaftliche Innovation.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.69

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	S. Gfeller (SP)		✓	Ph. Angele (SVP)	
✓	M. Gnesa (SP)		✓	Ch. Della Sega (SVP)	
✓	Th. Gschwind (SP)	X	✓	J. Ehrbar (SVP)	
✓	K. Hager (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	M. Graf (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	M. Gross (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	St. Gubler (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	Ch. Hartmann (SVP)	
✓	L. Merz (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (SVP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X			
✓	O. Staub (SP)	X	✓	J. Fehr (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓	Ch. Maier (FDP)	
--	B. Zäch (SP)		✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	
			✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓	D. Romay Ogando (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Tobler (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	D. Zwahlen (FDP)	
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X			
✓	B. Kellerhals Vogel (Grüne)	X	✓	N. Ernst (GLP)	
✓	M. Lischer (Grüne)	X	✓	J. Guddal (GLP)	
✓	J. Praetorius (Grüne)	X	✓	N. Holderegger (GLP)	
✓	M. Zundel (Grüne)	X	✓	S. Kocher (GLP)	
✓	M.P. Bachmann (AL)	X	✓	M. Nater (GLP)	
--	R. Hugentobler (AL)		--	B. Oeschger (GLP)	
			--	L. Rupper (GLP)	
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	D. Rohner (EVP)				
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (Die Mitte)	
✓	A. Würzer (EVP)		✓	I. Kuster (Die Mitte)	
			--	K. Vogel (Die Mitte)	
			✓	A. Zuraikat (Die Mitte)	
			✓	S. Gonçalves (EDU)	